

# Frische Haff-Sail in der Lagunenstadt Ueckermünde gefeiert

Gute Laune – viele Menschen schlendern durch die Lagunenstadt und lassen sich von den vielfältigen Programmpunkten der 7. Haff-Sail unterhalten. Begonnen hatte die diesjährige Haff-Sail erstmalig am Freitag um 14:00 Uhr mit der Eröffnung der maritimen Messe. Die Anregung der Aussteller wurde damit aufgegriffen und der Mut der Organisatoren wurde belohnt, denn diese Neuerung traf auf großen Zuspruch, wie ein Gespräch mit den Ausstellern am Sonntagnachmittag ergab. Eröffnet wurde dieser neue Messetag durch den Geschäftsführer der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Dr. Ralf Dietrich, der dies auch im Namen der Stadt Ueckermünde und der Lagunenstadt Ueckermünde AG als Partner bei der Organisation der Haff-Sail tat. Eine frische Brise wehte zum Bootskorso am Freitagabend und einige Tropfen Regen fielen vom Himmel, doch das konnte die 28 Skipper mit ihren Besatzungen in ihren bunt geschmückten Booten nicht erschüttern. In der Lagunenstadt wurde die Boote schon von vielen Besuchern und dem Duo Saeger und Lau mit maritimen Liedern empfangen. Um 21:00 Uhr stieg die erste Party der 7. Haff-Sail im Festzelt. DJ Alwin unterhielt die Besucher mit Tanzmusik und die Jugendtanzgruppe be free brachte Showtanzeinlagen, die kaum einen Besucher noch auf seinem Sitz hielt. Traditionell wurde am Samstag die Haff-Sail mit Böllerschüssen der Schützengilde und Statements des Vorstandes der Lagunenstadt, Torsten Neumeier, des stellvertretenden Bürgermeisters, Jürgen Kliewe, und des Beigeordneten des Landrates, Dennis Gutgesell, eröffnet. Gleichzeitig wurden durch den Vizepräsidenten für Tourismus im ADAC, Max Stich, die ADAC-Flagge und das Stützpunktschild an die Lagunenstadt Ueckermünde übergeben. Das Programm der 7. Haff-Sail war prall gefüllt und wer alle Aktionen verfolgen wollte, war viel auf dem Gelände der Lagunenstadt unterwegs. Hautnah konnten die Fähigkeiten der Nachwuchssport-



ler auf der Judomatte und in den Optimisten bewundert werden. Die Kinder der Haff-Grundschule, der Shantychor Ahlbeck und der gemischte Chor Mönkebude zeigten sich von ihrer musikalischen Seite. Bei einer gemütlichen Ausfahrt mit dem Fischkutter „Greif“ konnten die 25 teilnehmenden Boote der Segelregatta unter Schirmherrschaft der MAT Foundris Europe und das reizvolle Flair auf dem Stettiner Haff genossen werden. Den Pokal bei den Kielkreuzern gewann Niels Fetting mit seinem Boot „Tonga“. Bei den Jollen erreichten Benjamin Alb und Bianca Pannenber mit dem Boot „Panne“ den 1. Platz. Die „Seebären“ der Uni Rostock haben das ganze Jahr hart trainiert, um das Eisenpaddel der Eisengießerei Torgelow nach ihrem dritten Sieg mit in die Hansestadt zu nehmen. Die Freude war dem Team bei der Siegerehrung anzusehen. In der Uni wird es einen Ehrenplatz erhalten. Spannende Kämpfe fanden den ganzen Tag um Sekunden und Platzierungen unter Anfeuerungsrufen der vielen Besucher statt. Sportlich ging es nicht nur auf dem Wasser, sondern auch am Volleyballnetz zu. 7 Mannschaften kämpften um den Pokal des Ueckermünder Vereins für Handwerk und Gewerbe. Gewonnen haben die Haffakrobaten. Wer sich über die neuesten Trends bei maritimer Mode informieren wollte, wurde im Festzelt bei den Modenschauen von Rhode maritim und vom Sporthaus Weber nicht enttäuscht. Mit Highspeed mit dem Schnellboot der DGzRS kam Neptun zu seinen Landratten in die Lagunenstadt. Die Nachwuchssegler erwartete eine zünftige Neptuntaufe. „Hoppelndes Seepferdchen“, „Schimmernde Seeperle“, „Schleichender Aal“ und

einige andere werden nun auf den Meeren der Welt zu Hause sein. Da alle Piraten ordentlich getauft sein müssen und der Smutje im Piratenlager dies noch nicht war, kam Neptun gerade recht.

Im Piratenlager konnten Kämpfe beobachtet, die Armbrust angelegt und sich die Zukunft vorausgesagt werden. Kinder- und auch Erwachsene – konnten eine Piratenprüfung ablegen. Gefragt waren Kenntnisse nach Luv und Lee, Backbord und Steuerbord und handwerkliche Geschicklichkeit mit Einschlagen eines Nagels.

Die Schalmeykapelle Rossow brachte auch mit rockigen Rhythmen vor dem Abendgruß für die Kinder noch einmal richtig Stimmung ins Festzelt. Die Rostocker Lifeband „Skyline“ ließ ihre Musik am Abend erklingen und zwischendurch gab es Tanzmusik mit DJ Ole, der souverän Samstag und Sonntag durch die Haff-Sail führte.

Am Sonntag standen unsere kleinen Besucher im Mittelpunkt. Mit dem Haff-Sail-Kindertag wurde auf den 1. Juni eingestimmt. Hier wurde ein Kinder-Flohmarkt veranstaltet, wo die Kinder ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen und „Erfahrungen in der freien Wirtschaft“ sammeln konnten. Beim Freizeitzentrum Ueckermünde wurde gebastelt, Springseil gesprungen, mit dem Hüpfball große Sprünge gemacht, beim Tauziehen Stärke bewiesen und viele andere Aktivitäten ausprobiert. Am Stand der Polizei gab es Kinderpolizeiausweise und so mancher Erwachsener war bei dem Anblick dieses „amtlichen“ Papiers doch etwas neidisch, dass er nicht mehr Kind war.

Lang ersehnt war der Hubschrauber der Bundespolizei, der diesmal aber nur seine Bahnen um die Lagunen-

stadt zog und nicht landen konnte. Dafür konnten die Fahrzeuge und Boote der Bundespolizei und des Zolls besichtigt werden.

Ein Höhepunkt jeder Haff-Sail ist das traditionelle Wettrudern um den Lagunenpokal. In diesem Jahr waren drei Mannschaften am Start und das Team der „Mückenflüchter“, Günter Ziebell und Gunnar Bode, konnten ihren Titel verteidigen und nahmen wiederum den Pokal entgegen.

Eine Demonstration wie Personen nach einem Verkehrsunfall gerettet werden, gab die Freiwillige Feuerwehr Ueckermünde. Die Kameraden waren routiniert und retteten die „verletzte Fahrerin“.

Als besonders tapfer und schon sehr seefest erwiesen sich die Nachwuchssegler in ihren Optimisten, die diesmal ihre Regatta auf der Uecker bei recht starkem Wind austrugen. 10 Teilnehmern gingen an den Start, nicht nur aus dem Yachtclub und dem Seesportclub Ueckermünde waren Nachwuchssegler vertreten, auch aus Demmin. Die Plätze 1 bis 3 gingen an Elias Dahms, Ole Klinger, beide Seesportclub Ueckermünde und Tino Schönhoff vom Jugendsegelzentrum Eggesin.

Wer um 10:30 Uhr ins Festzelt kam, sah Kinder mucksmäuschen still sitzen und dem Märchen „Hans im Glück“ auf der Bühne lauschen. So ruhig ging es aber nicht den ganzen Tag im Zelt zu. Der Seniorenchor sang maritime Lieder, die Kindergruppe von be free zeigte ihr Können und die Linedancer gaben einen schwungvollen Ausklang zur Haff-Sail.

Die Organisatoren – Stadt Ueckermünde, Förder- und Entwicklungsgesellschaft und Lagunenstadt Ueckermünde – danken den vielen Helfern im Hintergrund, den Vereinen für ihr Engagement bei der Gestaltung der Programmpunkte und vor allem den vielen Sponsoren, ohne die diese Haff-Sail nicht so ein gelungenes Fest wäre.

Den Termin für die 8. Haff-Sail auf jeden Fall schon mal vormerken – 1. bis 3. Juni 2012. Demnächst auch Bilder in der Galerie unter [www.haff-sail.de](http://www.haff-sail.de).



Foto: W. Arendt



Foto: W. Arendt